



An die
Mitglieder des Verbandes

Ansprechpartner: Klaus Egbert
Durchwahl: 0251 7186 8003
Direktfax: 0251 7186 8199
E-Mail: Klaus.Egbert@rwgv.de

Rösrath, 10.08.2015

Modul BS6125

Der richtige Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern

Zielgruppe: Personalverantwortliche / -Führungskräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leistungspotenziale von Mitarbeitern sind unterschiedlich ausgeprägt, ebenso die Bereitschaft, vorhandene Fähigkeiten als Mitarbeiter effektiv für die betrieblichen Belange einzusetzen. Insbesondere im letzten Fall ist das eine besondere Herausforderung für den Vorgesetzten und erfordert ein konsequentes Führungsverhalten.

Gehen Sie den Erscheinungsformen und Ursachen für mangelnden Leistungswillen und daraus folgende Verhaltensdefizite auf den Grund: Wie kann ich sogenannte "Low Performer" identifizieren? Welche Gründe gibt es dafür? Wie führe ich diese kritischen Gespräche ergebnisorientiert und personalpolitisch korrekt? Welche personellen Maßnahmen sowie arbeitsrechtlichen Instrumente sind sinnvoll, um eine Lösung zu finden?

Mit dem Modul

"Der richtige Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern"

am 04.02. - 05.02.2016, Weissenburg Hotelbetrieb in Billerbeck

erhalten Sie wertvolle Hinweise für Korrekturmaßnahmen und arbeitsrechtliche Konsequenzen.

Selbstverständlich unterbreiten wir Ihnen auch individuelle Vorschläge für eine Inhouse-Veranstaltung. Detailliertere Informationen zum Seminarprogramm finden Sie in der beigefügten Anlage oder dem Internet unter www.rwga.de.

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de



Seite 2/2

Der Veranstaltungspreis beträgt 650 Euro zzgl. Bewirtungskosten. Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem beigefügten Vordruck oder auch per Internet über unsere Homepage.

Ihr Fragen beantwortet Ihnen gerne Klaus Egbert, Klaus.Egbert@rwgv.de, Tel.-Nr. 0251 7186 8311.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

gez. Karl Lenz

gez. Klaus Egbert

BS6125 Der richtige Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern

ZIELGRUPPE	Personalverantwortliche und Führungskräfte
IHR NUTZEN	Sie lernen, die Potenziale und den Entwicklungsbedarf der betreffenden Mitarbeiter fundiert einzuschätzen sowie die persönlichen Motivations- und Einwirkungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Ziel ist es, dass die Mitarbeiter ihr Leistungsverhalten verändern und vereinbarte Ziele erreichen.
INHALT	<p>1.Tag: Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis und Leistungspflicht- Arbeitsrechtliche Methoden des Leistungsanreizes- Fehlende Leistungsfähigkeit und Schlechtleistung- Bewertung von Leistung im höheren Alter- Mobbing- Abmahnung und Trennungsgespräch- Beteiligung des Betriebsrats- Diskussion von Urteilen und Praxisfällen <p>2. Tag: Low Performer fordern und fördern</p> <ul style="list-style-type: none">- Instrumente der Führung zielorientiert einsetzen- Eine Strategie der Mitarbeitermotivation entwickeln nach dem Toyota-Prinzip: "Nichts ist unmöglich!"- Alles beginnt mit der (eigenen) inneren Haltung- Wege aus der inneren Kündigung finden und gehen- Vieles ist hausgemacht, also auch veränderbar- Gesprächsstrategien mit Low Performern- Das Kritikgespräch: Klar und motivierend- Fallarbeit; Lösungsmöglichkeiten für den konkreten „Fall“ vor Ort
TERMIN/ REFERENTIN	04.02. - 05.02.2016, Weissenburg Hotelbetrieb in Billerbeck Dr. Cordula Kempf, Fachanwältin für Arbeitsrecht; Ulrich Niewind, Trainer, Coach, PE/OE
IHRE INVESTITION	650 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten